

Die Photon-Gruppe, mit Unternehmen in Berlin und Sachsen, steht für langjährige Erfahrung und Kompetenz in der Herstellung von Produkten und komplexen Baugruppen für die Schienenfahrzeug-, Automobil- und Luftfahrtindustrie.

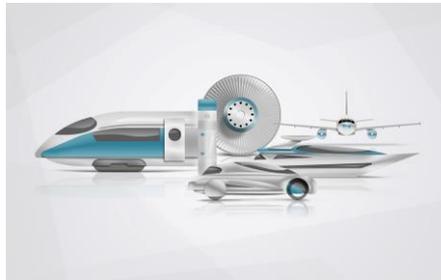
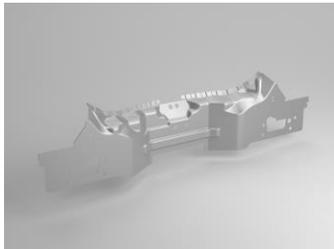
Ausschreibung Bachelorarbeit

Umfeld der Arbeit

In einer Zeit der immer schnelleren digitalen Daten- und Medienübertragung ist ein, wenn nicht sogar "das", entscheidende **Kriterium für Kompetenz und Leistungsfähigkeit die Geschwindigkeit** und die Qualität der Reaktion auf Anfragen und das **Erstellen von Kostenschätzungen**.

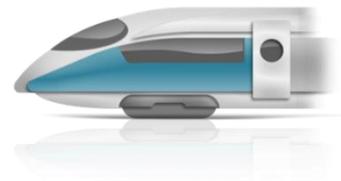
Für nahezu alle Pressteil-Hersteller besteht diese erste zeitkritische Phase aus drei Teilaufgaben:

- a) der Bauteilprüfung zum Vergleich der Wünsche und Anforderungen des Kunden mit den technischen Randbedingungen und der Machbarkeit
- b) dem **Konzept-Entwurf für das Werkzeug/ die Werkzeuge samt der Kostenschätzung zu Konstruktion und Herstellung** selbiger und
- c) dem Fertigungsplan und der Kostenschätzung für die anschließende Serienproduktion.



Im Gegensatz zur Großserien-Produktion, bei der die Produktionskosten und der minimierte einzelne Stückpreis das Hauptaugenmerk tragen (c) und sich Werkzeug- und Einmalkosten über Stückzahl und Laufzeit meistens sehr schnell amortisieren, ist es im **Bereich der Klein- und Mittelserien**, in welchem sich **Kadow- und Riese Umform- und Lasertechnik GmbH** über Jahrzehnte erfolgreich positioniert, viel entscheidender, die **Werkzeugkosten konzeptionell und funktionell möglichst minimiert aber dennoch sicher und stabil abzuschätzen (b)**, da bei kleinen Stückzahlen hohe Einmalkosten (Werkzeug) meistens starke Einstiegsbarrieren darstellen.

Der erste Schritt: die Methodenplanung (a) ist für alle Serienvolumina eine ähnliche Herausforderung. Diese Tätigkeit, bzw. Fähigkeit, beruht maßgeblich auf Erfahrung und Vorstellungskraft und ist der kreative Schritt im beschriebenen Prozess, der unmittelbar mit den Personen und Ihren Kapazitäten verbunden und von diesen abhängig ist.



Ziel der Arbeit

Den zweiten Schritt: die **Werkzeug-Herstellungskostenschätzung (b)** möchten wir gerne in dieser Bachelorarbeit untersuchen, analysieren und versuchen, zum einen die Preisfindung des Werkzeugbaus von unserer Methodenplanern zu entkoppeln, um deren Kapazität für den ersten Schritt freizuhalten und zum anderen den Prozess in einer Art "**Konzept- und Feature-Checkliste**" einfließen zu lassen und abzubilden, um mittels eines **technischen Eigenschaften-Katalogs** die **Preiszusammenstellung zu normieren und zu beschleunigen**.



Profil

- Bachelor-Student/-in im Bereich Maschinenbau, Werkzeug- und Formenbau, Verfahrenstechnik, Qualitätsmanagement oder verwandten Studienbereichen
- Sicherer Umgang mit MS-Office Paketen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Beobachtungsgabe
- Kommunikatives Auftreten
- Teamfähigkeit

Rahmenbedingungen:

- Geplanter Start: jederzeit
- Geplante Dauer: drei Monate
- Arbeitsplatz: Teilestr. 29-30, 12099 Berlin

Sie sind interessiert?

Für fachliche Fragen und Bewerbungen:

Dr.-Ing. Lars Penter

lars.penter@tu-dresden.de